

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 Plastorit® 00

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: *Plastorit® 00*

Artikelnummer: *58954*

UFI: *--*

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: *Funktionaler Mineralstoff*

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: *Kremer Pigmente GmbH & Co. KG*

Adresse: *Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany*

Tel./Fax.: *Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606*

Internet: *www.kremer-pigmente.com*

E-Mail: *info@kremer-pigmente.com*

Importeur: *--*

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: *+49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)*

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H373

Cat.: 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS08-1

Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

Folgeside 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 Plastorit® 00

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P260 Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P285 Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
P501 Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen u. internat. Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Je nach Handhabung und Verwendung (z.B. Schleifen, Trocknen) ist die Bildung luftübertragenen alveolengängigen kristallinen Siliziumdioxids (Quarz-, Cristobalit) möglich. Längeres und/oder starkes Einatmen von kristallinem Silikat kann zu Staublunge, auch bekannt als Silikose führen. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Natürliches Mineralpulver: Verwachsung von Chlorit, Glimmer und Quarz. Leucophyllit, CAS-Nr.: 999999-99-4; EINECS: 310-127-6. Leucophyllit ist gemäß REACH- und CLP Verordnung eine Substanz unbekannter oder veränderlicher Zusammensetzung, komplexer Reaktionsprodukte oder biologischer Stoffe (UVCB, Typ 4).

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Gesteinsbildende Minerale	100 %	CAS-Nr: 999999-99-4 EINECS-Nr: 310-127-6 EC-Nr:
---------------------------	-------	---

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt enthält zwischen 1 und 10 % (Gewichtsanteil) Feinanteil an kristalliner Kieselerde (Quarz, CAS-Nr. 14808-60-7). Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Anhang V.7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Person an frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Mit Seife und unter fließendem Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem

Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Es sind keine akuten und verzögerten Symptome und Auswirkungen zu beobachten.

Längeres und/oder starkes Einatmen von kristallinem Silikat kann zu Staublunge, auch bekannt als Silikose führen. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Keine Information verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Alle Löschmittel geeignet.

Das Produkt selbst brennt nicht.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Nicht brennbares Produkt.

Keine besonderen Gefahren.

Keine gefährliche thermische Zersetzung.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Um Staubbildung zu vermeiden beim Reinigen mit Wasser anfeuchten oder bauartzugelassene Staubsauger verwenden.

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Staubentwicklung vermeiden. Staub nicht einatmen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Kontaminierte Kleidung vor Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, säubern.

Nach Handhabung dieses Produkts sich gründlich waschen.

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Produkt gut verschlossen und trocken lagern.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Lagerklasse:

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

7. 3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8. 1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

AGW: 0,10 mg/m³

Zu überwachende Parameter:

Siliciumdioxid: EU-BOELV: 0,1 mg/m³ (8h, alveolengängige Fraktion) (EU 2017/2398)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

PNEC (Predicted No-Effect Concentration):

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort der Staub- oder Aerosolfreisetzung.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Staub nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei Auftreten von Stäuben.

Handschutz:

Nicht erforderlich

Handschuhmaterial:

Augenschutz:

Bei extremer Staubentwicklung Schutzbrille tragen (EN 166).

Körperschutz:

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Verwehungen durch Wind vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:

Pulver

Farbe:

grau, hell

Geruch:

geruchlos

Geruchsschwelle:

keine Daten verfügbar

pH-Wert:

8.5 - 9.5 (10% H₂O)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

> 1300°C

Siedepunkt/Siedebereich:

nicht anwendbar

Flammpunkt:

nicht brennbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht anwendbar

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht brennbar

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 Plastorit® 00

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

Obere Explosionsgrenze:

keine Daten

Untere Explosionsgrenze:

keine Daten

Dampfdruck:

nicht anwendbar

Relative Dampfdichte:

Keine Daten verfügbar.

Dichte:

2.70 - 2.85 g/cm³

Löslichkeit in Wasser:

vernachlässigbar

*Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser:*

nicht anwendbar

Selbstentzündungstemperatur:

Keine Information verfügbar.

Zersetzungstemperatur:

> 900°C

Viskosität, dynamisch:

nicht anwendbar

Explosive Eigenschaften:

nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften:

keine

Schüttdichte:

nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Produkt ist stabil.

Folgeseite 7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 **Plastorit® 00**

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine weiteren Information verfügbar.

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten vorhanden.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Keine bekannt.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

LD50, oral:

LD50, dermal:

LC50, inhalativ:

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Reizwirkung: Nicht reizend.

Am Auge:

Reizwirkung: Nicht reizend

Einatmen:

Reizwirkung: Nicht reizend.

Verschlucken:

Reizwirkung: Nicht reizend.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Mutagenität:

Quarz hat eine genotoxische und mutagene Wirkung, vor allem weil er entzündend wirkt. Inhalierbarer Quarz konnte bei Epithelzellen der Rattenlunge in vitro keine erhöhten HPRT-Mutationen verursachen.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Cancerogenität:

Erhöhtes Lungenkrebsrisiko zeigt sich nur bei hoher berufsbedingter Exposition gegenüber inhalierbarer kristalliner Kieselsäure. Das erhöhte Lungenkrebsrisiko ist auf Personen mit

Silikose beschränkt.

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Wiederholte Exposition: Langfristiges Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu Silikose führen.

Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine noduläre pulmonale Fibrose, die durch Inhalation und Ablagerung von mineralischem Staub verursacht wird. Es gibt zahlreiche Belege dafür, dass ein erhöhtes Krebsrisiko auf Personen beschränkt ist, die bereits an Silikose leiden.

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Die IARC (International Agency for Research on Cancer) ist der Auffassung, dass kristallines SiO₂, das am Arbeitsplatz eingeatmet wird, Lungenkrebs beim Menschen verursachen kann. Deshalb ist auch davon auszugehen, dass die Vermeidung von Silikose auch das Krebsrisiko reduziert (SCOEL SUM Doc 1994-final, June 2003).

Im Juni 2003 kam der SCOEL (EU Scientific Committee on Occupational Exposure Limits) zu dem Schluss, dass die wichtigste Auswirkung des Einatmens von alveolengängigem kristallinem Siliziumdioxidstaub beim Menschen Silikose ist.

An Silikose Erkrankte haben ein erhöhtes Lungenkrebsrisiko. Die wichtigsten Symptome von Silikose sind Husten und Atemlosigkeit. Die Staubexposition sollte gemessen und überwacht werden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Keine Daten vorhanden.

Fischtoxizität:

Daphnientoxizität:

Bakterientoxizität:

Algentoxizität:

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotential

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Schwache Löslichkeit und Mobilität.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt ist weder eine PBT- oder vPvB-Substanz noch enthält es PBT- oder vPvB-Substanzen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 Plastorit® 00

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

NWG; nicht wassergefährdend

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften auf geeigneter Deponie abgelagert werden.

Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 Plastorit® 00

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. Verpackungsgruppe

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. Umweltgefahren

Keine

14. 6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

entfällt

14. 7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

14. 8. Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse:

NWG; nicht wassergefährdend

Störfallverordnung:

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ausgenommen von der REACH-Registrierungspflicht gemäß Anhang V.7

15. 3. Sonstige Vorschriften

Quarz, Glimmer und Chlorit wurden von der EU nicht in der Verordnung für gefährliche Substanzen und Zubereitungen eingestuft.

ISHL: Dieses Produkt enthält keine schädlichen oder gesetzlich geregelten gefährlichen Substanzen im Sinne des "Industrial Safety and Health Law". Enthält Siliziumdioxid, was eine Überwachung des Arbeitsplatzes erfordert.

TCCA: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die im Sinne des Toxic Chemical Control Act (TCCA) als toxisch, zu beobachten, beschränkt anwendbar oder verboten eingestuft sind.

DSML: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien im Sinne des "Dangerous Substances Management Law".

Gelistet in folgenden Inventaren:

EINECS (310-127-6), TSCA (US), DSL/NDL (CA), ENCS/ISHL (JP), KECI (KR), PICCS (PH)

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Folgesseite 11

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



58954 **Plastorit® 00**

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 12.09.2022

Version: 7

Druckdatum: 09.10.2024

Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.

Silica and Silica-Induced Lung Diseases, V.Castranova, V.Vallyathan & W.E. Wallace (eds.) 1996. CRC Press, pp 418

Silica, some silicates, coal dust and para-aramid fibrils, IARC monograph on the evaluation of carcinogenic risk to humans, Volume 68, 1997, pp. 41-242

Scientific opinion on the health effects of airborne crystalline silica, A. Pilkington, W.MacLaren, A. Searl, JMC.Davis, JF.Hurley & CA.Soutar, Institute of Occupational Medicine Report TM/96/08, 1996, pp 63

Epidemiological evidence on the carcinogenicity of silica: factors in scientific judgement, CA. Soutar, A. Robertson, BG. Millar & A. Scarl, Institute of Occupational Medicine Report, TM/97/09, 1997, pp 34